



Sylvia C. Trächslin
Quantencoaching® . wingwave®-Coaching . Projekte
Weidenweg 10, CH-4127 Birsfelden
Telefon +41(0)61 643 92 26
Mobile +41(0)79 882 71 90

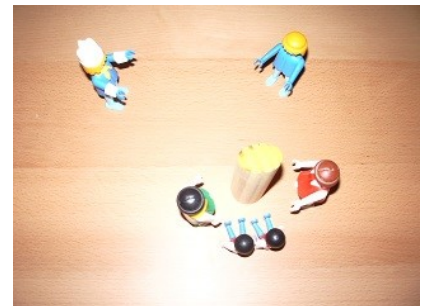


Systemisches Aufstellen

Aufgestellt werden können soziale Systeme (Gemeinschaften, Gruppen, Familien, Schulklassen bzw. Netzwerke), deren Strukturen, Emotionen und Themen. Diese Arbeitsweise eignet sich für Standortbestimmungen; das Reflektieren, Ordnen und Klären von komplexen Lebens-, Berufs- oder Gemeinschafts- und Familiensituationen; das Gewinnen von Erkenntnissen und das Erkennen von Lösungswegen oder neuen Wegen.



Systemisches Aufstellen im Einzelsetting unterstützt dabei, sich sowohl Verflechtungen und Verstrickungen in das Leben und die Probleme anderer (auch der Ahnen) als auch in eigene Denk- und Handlungsweisen bewusster zu werden und Ungleichgewichte im Geben und Nehmen, in sozialen Systemen, im persönlichen Inneren System



sowie, welche Ressourcen gebraucht werden wahrzunehmen.

Die Kombination von Verstehen auf der Verstandesebene (Sehen und Hören) mit dem Verstehen auf der Handlungsebene (anfassen, hängen, fühlen, begreifen) fördert das Begreifen, kann blockierte Gefühle und Emotionen wie auch festgefahrene immer wieder feuernende neuronale Netzwerke neu strukturieren und lösen und Kraft reaktivierend wirken.

Neuro-Imaginatives Gestalten NIG als offene Methode nach Eva Madelung und Barbara Innecken

NIG ist abgeleitet von: Neuro= Nerv; Imaginativ = Bildlich; Gestalten = Selbst gestalten von und mit Bodenankern. "Das von Eva Madelung entwickelte und von Barbara Innecken weiterentwickelte Neuro-Imaginative Gestalten (NIG) ist eine für die Einzeltherapie und Beratung geeignete Methode, die Elemente des NLP, der Kurztherapie nach de Shazer und der Heidelberger Familientherapie mit dem Familien-Stellen nach Bert Hellinger verbindet. Eine wesentliche Rolle spielen im NIG ausserdem Elemente der Kunsttherapie und der Körperarbeit."
Quelle: Im Bilde sein, Eva Madelung/Barbara Innecken

Das Einbeziehen spontaner Skizzen oder eines Symbols oder Zeichens (Buchstabe, Zahl, Wort) und die Kontaktaufnahme mit dem Unbewussten (mit der nicht dominanten Hand Skizze, Symbol oder Zeichen aufs Papier bringen) in den beraterischen Prozessen und die Verwendung der Skizzen, Symbole und Zeichen als Bodenanker machen das NIG zu einem hoch wirksamen Instrument. Darüber hinaus ist diese Art der Aufstellungsarbeit mit kunsttherapeutischen Elementen (Gestalten von Bildern sowie der Arbeit und Anordnung der Bilder im Raum) geeignet, die heilende und pädagogische Kreativität und aus dem selber aus dem eigenen Inneren heraus gestalteten Umgang mit den eigenen Ressourcen anzuregen. Dies wiederum wird bewirkt über die körperliche Bewegung und Achtsamkeit auf Körperwahrnehmung als Resonanz auf verschiedene Positionen, wodurch der Körper zur Quelle der Intuition für Lösungsmöglichkeiten wird.

Systemische Aufstellungen und das NIG können auch mit Schamanischen Bienenwachs-Reinigungsritualen kombiniert werden.

Hinweis

Diese Aufstellungsmethoden können in der Schweiz nicht über Krankenkassen-Zusatzversicherungen zur Vergütung gebracht werden.

www.sylviatraechslin.ch . www.quantencoaching-basel.ch . www.aha-bs.ch . www.holdirhilfe.org